



Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde/Spree



Geschwister-Scholl-Gymnasium, Frankfurter Str. 70, 15517 Fürstenwalde/Spree

Schulleitung

15517 Fürstenwalde/Spree
Frankfurter Straße 70
Haus 1
03361-6036
03361-6037

Telefon:
Telefax:

Ansprechpartner/in:

Frau Jentzsch
direktion@schollgym.de

01.11. 2021

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auf Mittwoch, den **10.11.2021**, haben wir den **1. zentralen Sprechtag des Schuljahres** festgelegt. Sollten Sie die Beratung wünschen, stehen Fachlehrer, Klassenlehrer und Schulleitung für ein Gespräch zur Verfügung. Für das Gespräch in der Schule achten Sie bitte darauf, dass Sie nachweislich geimpft, genesen oder getestet sind. Das gilt auch für begleitende Schüler oder Gäste.

Unsere Information und Beratung zum Leistungsstand und zur schulischen Arbeit kann auch per Mail oder Telefon erfolgen, eine Übersicht der Zensuren erhalten Schülerinnen und Schüler in den unteren Klassen.

Trotz der Besorgnis zur aktuellen Infektionslage planen wir unsere schulischen Termine und Höhepunkte im Schuljahr 2021/22; nur im Notfall sagen wir diese kurzfristig ab.

Auf unsere Vorhaben möchte ich Sie hier einstimmen und gleichzeitig darüber informieren, was uns in der Schule ganz aktuell umtreibt.

So werden wir in der **Woche vom 15.11. bis 19.11. eine Aktionswoche** durchführen. Diese ist angelehnt an unsere traditionelle Projektwoche und an das Aktionsprogramm des MBJS.

Wir werden in dieser Schulwoche den Schwerpunkt auf das soziale Zusammensein, auf Projekte, Workshops, Vorträge und auf Unterricht in Haupt- bzw. Schwerpunktfächer legen. Das Üben und die Nacharbeit von Schulstoff, das Trainieren von Methoden, Arbeitstechniken oder der digitale Umgang mit der Schulcloud liegen im Focus der Novemberwoche; gleichzeitig auch Selbstdisziplin und Eigenverantwortung für den schulischen Alltag, denn letztendlich hat man etwas davon, wenn man wirklich mitmacht.

Schülerinnen und Schüler aus **Klasse 11** stellen sich zusätzlich als Nachhilfepaten für Kleinstgruppen zur Verfügung. Wir haben zur Vorbereitung das Konzept „Schüler-Lerncoach“ der Akademie für Lernmethoden angeboten und im Workshop vor den Ferien sowie digital umgesetzt; www.akademie-fuer-lernmethoden.de
Dieses Lerncoaching ist wertvoll in jeder Hinsicht und kostet den teilnehmenden Schülern gar nichts. Das ist keine Selbstverständlichkeit, wie Sie hier noch lesen werden.

Während unserer Aktionswoche ertönt die Schulklingel nicht, denn Schüler, Fachlehrer und Referenten gestalten selbständig und nach individuellen Bedürfnissen ihr Angebot während des Schultages.

Das Mittagessen als Pausenangebot bleibt natürlich bestehen.

Die **Klassenstufe 12** schreibt die geforderten Klausuren unter Abiturbedingungen.

Die **Klassenstufe 11** organisiert zusätzlich zum Lern-Patenschafts-Programm die traditionelle Weihnachtsaktion, die in diesem Jahr mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof etwas Besonderes sein wird. Darüber hinaus besteht kreativer Freiraum, um im Tutorium, im Kurs oder individuell schulische Themen aufzuarbeiten.

2

Das gilt auch für die **Klassenstufe 10**.

Klassen- und Fachlehrer werden Unterrichtsexkursionen und Prüfungsvorbereitungen ermöglichen.

Für die **Klassenstufe 9** findet unser traditionelles Projekt der Religionsphilosophischen Woche statt. Der Fachbereich LER vermittelt anschaulich und praktisch die Vielfalt in den religiösen Lebensgemeinschaften.

Auf ungewöhnliche Begegnungen dürfen sich alle Teilnehmer freuen.

Für die **Klassenstufe 8** haben wir am 17.11. und 18.11. Workshops zur Drogensuchtberatung und zur Problematik des Cybermobbings eingeplant. Mit Hilfe des Vereins „Gefangene helfen Jugendlichen“, *GHJ Berlin gGmbH*, wollen wir diese Themen ansprechen und präventiv aufklären.

<https://ghj.social>

Aus aktuellem Anlass scheint mir das auch dringend notwendig, denn es erreichen mich vage Gerüchte, dass Schülerinnen und Schüler, auch aus Klasse 8, Amphetamine und andere Drogen kaufen, konsumieren oder verkaufen!!

Polizeikontrollen, Chatnachrichten, gegenseitige Beschuldigungen sorgen dann untereinander für viel Missstimmung und für Unruhe in der Schule und bringen alle Schollis in Verruf.

Liebe Eltern, bitte achten auch Sie auf Veränderungen oder Auffälligkeiten beim Kind; liebevoll und dennoch konsequent sein, das ist ein Elternrecht!

Der dicke Kumpel und die alles tolerierende Freundin sind besser nur gleichaltrige Mitschüler.

Ein ganz besonderes Angebot machen wir den Schülerinnen und Schülern in den **Klassen 8 und 7**.

Man lernt ja nicht für die Schule, sondern für sich, für die Gestaltung des eigenen zufriedenen und damit erfolgreichen Lebens.

Das geht nicht ohne Mühe, man muss mutig sein, sich etwas zutrauen, man darf nicht vor diesen Mühen kneifen. Viel zu oft höre ich „... das kann ich nicht“, ... „das schaffe ich nicht“. Vorschnell wird aufgegeben, die Schule unregelmäßig besucht, irgendwann abgebrochen und der Andere ist schuld.

Dieses Verhalten halte ich für selbstzerstörerisch. Ziel sollte sein: Nicht aufgeben, sondern strampeln, etwas tun, aktiv sein wie der dritte Frosch im Milchkrug ☺ !

Was man wie tun kann, auch wenn es schwer ist, vermittelt Clemens Maria Mohr in der Regel den Sportlern, den Olympioniken oder den Mitarbeitern in Firmen und nun auch den Schollis in Kl. 7 und 8.

Ich freue mich, dass er zugesagt hat: Mental- und Persönlichkeitsentwicklung; in der Aula, am Dienstag, am 16.11.: **“Gewonnen wird im Kopf“!**

www.ClemensMariaMohr.de

Nach Franziska Giffey, Margit Hertlein, Dr. Cay von Fournier, Christian Bischoff u.a. wieder ein spannender Gast im Fürstenwalder Geschwister – Scholl – Gymnasium, der Interesse wecken dürfte.

Ehemalige Gymnasiasten erinnern sich heute noch, erkennen den Wert von Schule und Unterricht, haben sich von ihren Fachlehrern inspirieren lassen.
Sie grüßen, danken und möchten etwas an die Schule zurückgeben.

So werden unsere Projekte, Gastvorträge, Workshops durch das Aktionsprogramm und durch Spenden erst möglich gemacht.

Mein Dank gilt unserem Schul-Förderverein für die Finanzierung der Präventionskurse in Klasse 8.

Und mein Staunen, mein Jubeln und mein Dank erreichen hoffentlich Christian W., ehemaliger Schüler und heute Unternehmer.

<https://youtu.be/QG0znMAUFuE>

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Leser,

machen Sie mit, Daumen hoch für diese verrückte Spenden- Aktion und Christian, vielen, vielen Dank!

Am 16. und 17.11. kann ich davon den Grundschul-Eltern berichten, denn ich lade zu den traditionellen Informationsveranstaltungen für den Schulformwechsel nach Klasse 6 ein. Die telefonische Anmeldung nimmt das Sekretariat entgegen.

Als Abschluss unserer Aktionswoche gestalten Fachlehrer und Schüler **am 20.11. den „Tag der offenen Tür“.**

Die Anmeldungen erfolgen in diesem Jahr nur über unsere Homepage nach Zeitfenster.

Wir haben also viel vor und das alltägliche Schulprogramm ist dabei noch gar nicht berücksichtigt.

Hoffen wir auf einen schönen restlichen Herbst, auf nicht zu graue Novembertage und freuen wir uns auf eine besinnliche Adventszeit.

Gegenseitige Rücksichtnahme, das Einhalten der Hygiene, das Tragen des NMS und das Testkonzept bleiben aktuell.

Wer sich erkältet hat, bleibt ein paar Tage zu Hause und geht im sehr ernstesten Fall zum Arzt. Dass man sich im Interesse der Schulgemeinschaft etwas einordnet, sich bei notwendigem Fehlen abmeldet, sich beim Klassenlehrer/Tutor entschuldigt, bleiben Zeichen des Respekts.

Mit freundlichem Gruß



Sabine Jentzsch
Schulleiterin